



# Sammlung Theaterzettel

## Festvorstellung

**1877-04-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

M 1480

# Großh. Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 111. Sonntag, den 29. April 1877.

Bei festlich erleuchtetem Hause:

## Fest-Vorstellung

Zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläums

Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs:

### SYMPHONIE (eroica) von L. von Beethoven.

Hierauf:

## Die Ehrenpforte.

Festspiel in Bildern von G. zu Putlitz.

Ouverture (Jubel-Ouverture von K. M. v. Weber). Die zur Handlung gehörige Musik von verschiedenen Componisten.

Der Frühling . . . . .	Fräul. Jenke.
Die Geschichte . . . . .	Frau Herzfeld.
Die Sage . . . . .	Fräul. Harf.
Das Volkslied . . . . .	Frau Jacobi.
Ein Maler . . . . .	Herr Knapp.
Ein Architekt . . . . .	Herr Herzfeld.
Der hinkende Bote . . . . .	Herr Pichler.
Ein Handelsmann . . . . .	Herr Bauer.
Wirthin . . . . .	Frau Kofe.
Bauernfrau . . . . .	Fräul. Haas.
Bauernmädchen . . . . .	Fräul. Hagen.
Ein junger Invalide . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Gast . . . . .	Herr Planf.
Ein Bauernburfch . . . . .	Herr Grahl.
Ein Fremder . . . . .	Herr Hanfisch.
Ein Förster . . . . .	Herr Werner.
Ein Rector . . . . .	Herr Ditt.
Ein Fabrikant . . . . .	Herr Jacobi.
Ein Student . . . . .	Herr Jaris.
Der Trompeter von Säckingen . . . . .	Herr Stein.

Sinnbildliche Gestalten badischer Städte u. s. w. Landleute aus allen Kreisen Badens. Studenten, Arbeiter u. s. w.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr. Kasseeröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A. bezeichneten Sperrfah-Abonnement-Karten gültig.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Kautschuk nehmen Bestellungen an: die Hofhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen aus in Heidelberg Herren Ebmuthal u. Co. wälfche Hauptstraße Nr. 96.  
Billets zu den Speisehöfen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Folgen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

#### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Station Mannheim, im Anschluß an den Zug	
. . . 9 . . . 45 . . . . .	Ludwigshafen nach
. . . 10 . . . 15 . . . . .	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
. . . 11 . . . 10 . . . . .	Kaiserlautern und Bückeburg.
. . . 10 . . . . .	Frankenthal und Worms.
. . . 11 . . . 5 . . . . .	Speyer, Germersheim, Landau u. Straßburg.
	Heidelberg.
	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Mannheimer Hoftheater-Direktion.